

**29. Preisverleihung am Freitag, 14. Februar 2020  
im Stucksaal des Bahnhofs**

**Preisträger Preis der Gerstetter Wirtschaft 2020**

**1.Preis, 1000 €**

**Dr. Alina Handl**

Dr. Alina Handl besuchte die Grundschule in Gerstetten. Sie begann ihre Laufbahn einst in der Realschule in Gerstetten und legte an der Maria-von-Linden-Schule in Heidenheim ihr Abitur ab. An der Hochschule in Biberach wählte sie den Studiengang Pharmazeutische Biotechnologie in Richtung Genetik. Ermutigt durch die gute Abschlussnote ging es im gleichen Studiengang an der Universität Ulm ins Masterstudium. Ihr Thema dort: Stammzell-und Antikörper- Therapie. Ihre Doktorarbeit über die automatische Reduktion von Antikörperaggregaten im Bioreaktor krönte sie mit der Note „magna cum laude“. Dr. Alina Handl arbeitet bei Hoffmann-La Roche in Basel.

**1.Preis, 1000 €**

**Lea Schuh**

Lea Schuh besuchte die Grundschule in Dettingen und absolvierte ihr Abitur in Oslo International School in Norwegen. Ihr internationales Baccalaureate in den Fächern Mathematik, Physik und Chemie gelang ihr mit der Note 1.5. Das Bachelor-Studium an der TA München in Mathematik absolvierte sie mit der Note 1.3. Dem Bachelor folgte gleichfalls in München das Studium zum Master of Science mit einer glatten Eins. Seit 2018 arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit im Heimholz-Zentrum in München in der Zellforschung.

**3.Preis, 500 €**

**Janina Faber**

Janina Faber besuchte die Grundschule in Dettingen. Am Hellenstein-Gymnasium legte sie ihr Abitur ab und schrieb sich danach an der Universität Regensburg mit dem Schwerpunkt Wertschöpfungsmanagement ein. Ihre Bachelorarbeit wurde mit der Note eins bewertet und mit dem Christa-Lindner-Preis 2014 gekrönt. Dem schloss sie ihr Masterstudium an, das sie mit Traumnoten abschloss. Ihre Auslandssemester absolvierte sie in Shanghai und Straßburg. Seit November 2018 arbeitet Janina Faber bei der Deloitte Consulting GmbH in München. Im Sport sieht die junge Wissenschaftlerin einen wichtigen Ausgleich.

### 3. Preis, 500 €

#### **Kevin Gerstmeier**

Kevin Gerstmeier besuchte die Grundschule in Dettingen. Er vertraute auf das Geschick seiner Hände und wurde nach Realschulabschluss an der Waldorfschule Schreiner. Seine Meisterprüfung legte er in Garmisch-Partenkirchen ab. Ihr folgte das Studium zum Raum-und Objektdesigner, mit dem Thema Couch-Möbel, das mit der Note eins bewertet wurde. Der 2.Platz beim Leistungswettbewerb des Deutschen Handwerks im Schreinerhandwerk krönte seine Laufbahn. Derzeit baut Gerstmeier ein eigenes Designstudio in Dettingen auf. Seine Freizeit gilt den Bienen.

